

KENFM ÜBER: DER KOPF IST RUND, DAMIT DAS DENKEN DIE RICHTUNG WECHSELN KANN.

Posted on 18. Februar 2014

Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.

Massenmedien wurden nicht erfunden, um die Massen zu informieren; Massenmedien wurden installiert, um Massen zu kontrollieren.

Das funktioniert recht simpel. Vor allem in Gesellschaften, in denen Selbstverwirklichung als zentrales Ziel verkauft wird. Als verordnetes Ziel, das jeder Einzelne gefälligst zu erreichen hat.

Selbstverwirklichung, wie sie unsere Gesellschaft permanent propagiert, ist im Kern aber nichts anderes als Egoismus in Reinkultur.

Das fängt schon vor dem Kindergarten an und geht bis zu Bahre. Wo man hinkommt, wartet irgendein genormter „Eignungstest“ auf das Individuum. Jeder dieser Tests stresst. Und das soll er auch.

In all diesen „Prüfungen“ geht es nur am Rande darum, ob Mann/Frau für Job X, Y oder Z auch qualifiziert genug ist. Es geht um das Aufrechterhalten einer Ellbogengesellschaft, in der der ab Werk emphatische Mensch bereit ist, seine Ellenbogen so weit einzusetzen, bis die „Konkurrenz“ auf der Strecke bleibt.

Nur wer aus Partnern Konkurrenten macht, wird final auch über Leichen gehen. Für das Unternehmen. Darum geht es. Immer.

Die Bereitschaft eines freien Menschen, sich permanent testen zu lassen, sagt sehr viel über sein Selbstwertgefühl.

Wer sich ohne Murren durch irgendeine Form von Obrigkeit „vermessen“ lässt, der ist abhängig vom Urteil Dritter wie ein Junkie von Heroin.

Nur so sind Herrschaftssysteme überhaupt möglich. Menschen müssen in diesen Systemen vor allem funktionieren. Zuckerbrot und Peitsche.

In unserer Gesellschaft geht es nie um friedliche Co-Existenz, Zusammenarbeit oder Teamdenken. Es geht permanent um das Akzeptieren einer Hierarchie. Einer Hierarchie, die ausschließlich in Oben und Unten unterscheidet, und die als Haupt-Output Gefügigkeit produziert.

Die Karriereleiter als Aufenthaltsort wider Willen. Als Gradmesser für menschlichen „Wert“ schlechthin.

Wer es wagen sollte, auf einer Sprosse stehend tatsächlich authentische menschliche Züge zu zeigen und einem ins Wanken geratenen Kollegen die Hand reicht, gerät in Gefahr, abzustürzen.

Hurra. Nur Schweine machen Scheine! Aber der Schein trügt, denn nur wer in der global aGIERenden Ausbeutungsmaschine bedingungslos funktioniert, hat auch einen strategischen Wert.

Schon gesundheitliches Angeschlagensein, wozu auch schwanger werden zählt, bedeutet mittelfristig, „entsorgt“ zu werden.

Um uns alle immer schön auf Linie zu halten - Konsum, vor allem Geltungskonsum (<http://de.wikipedia.org/wiki/Geltungskonsum>), ist dabei ein wesentlicher Baustein - ist es nötig, die Gesellschaft als ganzes medial zu bedampfen. Gehirnwäsche. Schleudergang. 24 Stunden am Tag.

Es geht darum, die Oberhoheit über das zu behalten, was man die öffentliche Meinung nennt. Die öffentliche Meinung ist in Wahrheit aber nur die VERÖFFENTLICHTE Meinung.

Und wer veröffentlichte bisher? Lange die Kirche, dann der Staat, oder besser die, die diesen Staat und seine Vertreter stellen.

Heute haben wir es global mit Massenmedienkonzernen zu tun. Sie werden am Ende des Tages von den selben Personen kontrolliert, die auch die Wirtschaft kontrollieren.

147 Firmen.

<http://www.fr-online.de/wirtschaft/maechtige-konzerne-147-unternehmen-kontrollieren-die-welt,1472780,11055250.html>

85 Personen.

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltwirtschaftsforum/arm-und-reich-studie-85-reiche-besitzen-so-viel-wie-arme-haelfte-der-welt-12762123.html>

Unabhängige Presse gibt es heute höchstens noch sporadisch und im Internet. Das aber ist gefährlich, denn

aus jedem Solisten hier kann eine Bewegung werden.

Der Staat, und das ist sein Problem, das auch hinter der NSA-Affäre steckt, hat sein Informationsmonopol verloren und will es wiederhaben. Marshall McLuhan hat all das voraus gesagt. In Sachbüchern.

<http://www.marshallmcluhan.com/>

Kafka benannte z.B im Roman „DER PROZESS“ die Tools des Staates, um die Kontrolle über seine Bürger gar nicht erst zu verlieren, oder wenn nötig, zurückzugewinnen. Bürokratie.

Das systematische Erfassen jedes Einzelnen, um ihn bei Bedarf jederzeit aus der Masse isolieren und eliminieren zu können.

<http://diepaideia.blogspot.de/2013/07/franz-kafka-und-die-burokratische.html>

Dazu muss das Individuum vor allem bereit sein, sich auch als Opfer zu sehen. Wobei wir wieder am Anfang des Textes sind. Breche den Menschen in der Zivilisation auf eine Minimalgröße, die Rückgrat nicht mehr zulässt.

Halte ihn auf Trapp. Verabreiche ihm medialen Dauerstress. Lass ihn in die Röhre starren, oder aber mache die Bildschirme immer flacher, damit sie zum Programm passen.

GEZ finanzierte, und damit kontrollierte Sender in der BRD, sind recht geschickt darin, ihr belangloses Verschleierungsprogramm damit zu rechtfertigen, dass ja immer die QUOTE entscheiden würde.

Diese Quote, basierend auf der Messung weniger tausend TV-Geräte, sagt nur etwas über jene Menschen aus, die auch bereit sind, sich durch die entsprechende Firma, die GfK, mit so einem Spezial-TV-Gerät ausstatten und damit kontrollieren zu lassen.

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/das-fernsehen-und-seine-zahlen-die-grosse-quoten-luege-12803540.html>

Die GfK ist der ADAC der Quote!

Die ermittelten Zahlen werden in Hinterzimmern interpretiert und können jederzeit manipuliert werden,

um z.B. Werbegelder zu generieren. Ob das geschieht? Hier geht es nur um sehr, sehr viel Geld.

Fakt ist: Die meisten Menschen sehen überhaupt nicht mehr fern. Nur eine Minderheit - die mit den GfK-Geräten, und von denen auch immer weniger - schalten die GEZ-Gehirnwäsche überhaupt noch ein.

Und das ist auch gut so.

Der erste Schritt zur Befreiung aus der gesellschaftlichen Bevormundung ist das Abschalten von Propaganda-Sendern.

Die Büchse der Pandora steht lange offen. Die Wirtschaftseliten lassen nichts unversucht, um diese Büchse wieder zu schließen. Mündige, wirklich aufgeklärte Bürger und Gesellschaften bedrohen ihre Position in der von ihnen installierten Machtpyramide.

Wer Bescheid weiß, widerspricht.

Wenn gar nichts mehr geht, wird von oben Angst verbreitet. Terror-Angst vor dem großen Unbekannten. Lange Kommunisten, dann Islamisten, und mit einer Pause schon übermorgen wieder DER Chineser.
<http://www.youtube.com/watch?v=BMs9I71d6nI>

Das globale Einseifen wirkt hilflos, denn wer globalen Warenaustausch propagiert, bekommt immer auch globale Kultur als Feedback. Und siehe da!

Wir sind zwar alle irgendwie verschieden, aber nicht verschieden genug, um in jedem Gegenüber, das nicht deckungsgleich ist mit uns, DEN Feind zu erkennen.

Das Aufbauen von Feindbildern aber ist das A und O unseres Wirtschaftssystems, um uns die benötigten Ressourcen auch Morgen noch einfach zu holen. Via Krieg.

Nur dumme Menschen ziehen in den Krieg. Ein Gebildeter Mensch wählt den Weg der Diplomatie oder aber schickt als Fan Machiavellis einen dummen Menschen an die Front.

Reiche Menschen können ihren Reichtum, und damit ihre Macht, nur dann vererben, wenn Erben auch überleben. Erben, die sterben, z.B. in einem „Krieg gegen den Terror“, sind kontraproduktiv da

destabilisierend für diese Wirtschaftselite.

Und jetzt?

Entkoppel dich von den gelenkten Staatsmedien oder den voll embeddeten Mainstreammedien, finanziert durch Werbung.

Konsumiere sie, ja! Aber nur gezielt, in kleinen Dosen und aus Gründen der Enttarnung der Propaganda. Lese Bücher und die Berichte unabhängiger Journalisten. Alles wiederholt sich. Geh ins Archiv.

Welche Journalisten, Reporter, Berichterstatter dich nicht mit Propaganda bedampfen, fühlst du sehr schnell. Entscheide mit dem Bauch. Der ist dafür besser geeignet, als dein frisierter Kopf.

Stelle Fragen. Wem nützt Berichterstattung X? Was soll ich jetzt denken, und warum?

Geh' anschließend in die Gegenrichtung. Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Bestimme DU die Richtung.